

Light+Building 2018, Halle 11, Stand B56

Neue Lasttrennschalter mit Sitor-Sicherungen für den Halbleiterschutz

Siemens erweitert seine Lasttrennschalter-Reihe 3KF um Varianten mit Sitor-Sicherungen für den Halbleiterschutz. Mit Lasttrennschaltern lassen sich elektrische Betriebsmittel, auch unter Last, sicher ein- und ausschalten. Sie schützen Anlagen bei Kurzschluss, und verhindern gefährliche Stromschläge, zum Beispiel bei Wartungsarbeiten. Im Vergleich zu Lasttrennschaltern mit NH-Sicherungen schalten die neuen Ausführungen mit Sitor-Sicherungen jetzt noch schneller ab. Dies verhindert Schäden an sehr sensiblen elektronischen Bauteilen, beispielsweise in Frequenzumrichtern, USV-Anlagen und Sanftstartern für Motoren. Zudem zeichnet sich die neue Baureihe durch eine optimierte Wärmeabfuhr aus. Damit können die Lasttrennschalter mit Sitor-Sicherungen auch bei hohen Lastströmen eingesetzt werden.

Lasttrennschalter mit Sicherungen der Reihe 3KF erfüllen alle Anforderungen als Haupt-, Not-Aus- oder Reparaturschalter. Bei Anlagenstörungen schützen sie das Bedienpersonal vor Stromunfällen und können in Etagenverteilungen zur Netztrennung verwendet werden. Einhängeschlösser an den Front- und Seitenantrieben schützen vor unbefugtem Schalten. Anschlussabdeckungen verhindern, dass spannungsführende Teile berührt werden. Aufsteckbare Phasentrennwände schützen vor Überschlägen. Eine optionale Sicherungsüberwachung meldet ausgelöste Sicherungen, so dass sofort reagiert werden kann.

Die Lasttrennschalter 3KF mit Sitor-Sicherungen (NH-Bauform) eignen sich für Wechselstrom-Anwendungen bis 690 Volt und Gleichstrom-Anwendungen bis 440 Volt. Siemens bietet die Lasttrennschalter in fünf Baugrößen für Anwendungen von 32 Ampere (A) bis 800 A an, die alle in drei- und vierpoligen Ausführungen erhältlich

sind. Die Geräte lassen sich einfach montieren, zusätzliche Funktionen können problemlos nachgerüstet werden. Die Lasttrennschalter werden auf Montageplatten oder durch Aufschnappen auf Hutschienen befestigt. Der Anschluss erfolgt durch Rahmenklemmen oder Flachanschlüsse. Die integrierte Test-Funktion überprüft bei der Installation die Verkabelung der Steuerstromkreise.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018030217EMDE

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

www.siemens.de/energy-management

Weitere Informationen zum Thema Lasttrennschalter unter

www.siemens.de/schaltgeraete

Weitere Informationen zur Light+Building unter

www.siemens.com/presse/lightbuilding-2018

Ansprechpartner für Journalisten

Heidi Fleissner

Tel.: +49 941 790-2212; E-Mail: heidi.fleissner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.